

Initiative „Better Together“ plant großes Fest im Rahmen des Taunussteiner Kultursommers



Flüchtlinge wollen und sollen sich integrieren: Hier ein Abend im Alten Bahnhof Bleidenstadt. Die Geflüchteten haben somalisch gekocht. Archivfoto: RMB/Wolfgang Kühner

TAUNUSSTEIN - (mg). Ein entspanntes Zusammenleben der verschiedenen Kulturen braucht Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und Anlässe, um Vielfalt als Potenzial einer Stadtgesellschaft zu erleben. Das Fest „Better Together“ anlässlich des Taunussteiner Kultursommers am 1. September möchte genau das erreichen und neugierig machen,

Taunusstein mit seinen neuen Mitbürgern kennenzulernen und die Vielfalt der Kulturen, Religionen und Herkünfte kulturell, kreativ und kulinarisch zu erfahren. Es baut auf das erste Willkommensfest für Flüchtlinge 2015 auf, das in vielerlei Hinsicht noch von anfänglicher Skepsis geprägt war.

Gymnasiasten bereiten Fotoausstellung vor

VORBEREITUNG

Wer sich an „Better Together“ beteiligen möchte, ist zu einem Vorbereitungs- und Planungstreffen am Montag, 26. Juni, um 19 Uhr im Fotostudio Peter Wolf in Neuohof, Daimlerstraße 14, eingeladen, Kontakt per E-Mail: mail@better-together-taunusstein.de oder Telefon 0152-08 56 93 50.

Weitere Informationen im Internet unter www.better-together-taunusstein.de.

Heute entwickle sich Taunusstein in Richtung einer weltoffenen und interkulturellen Stadt und habe die Flüchtlinge mit großer Hilfsbereitschaft aufgenommen, stellen die Veranstalter fest. Die Sprachkurse seien erfolgreich, Sportvereine öffnen sich und Nachbarschaften funktionieren. Aber auch die Grenzen der Belastbarkeit im Ehrenamt wurden vielen Helferinnen und Helfern deutlich. Der Begriff „Integration“ sei daher gerade jetzt das Wort, das auch heute noch praktisch und

konkret umgesetzt werden müsse. Hier stehe Stadt und Region vor großen Herausforderungen.

Viele der Geflüchteten wünschten sich mehr persönliche Kontakte und Freundschaften mit und zu Deutschen. Es gebe noch immer Sprachbarrieren und viele weitere Herausforderungen zu überwinden. So hat sich ein Team von Ehrenamtlichen zusammengefunden, um dieses Fest zu initiieren.

Kaum war die Idee formuliert, traf sie im Gymnasium Taunusstein bei vielen, sehr engagierten Schülern auf große Resonanz. Die Idee der Fotoausstellung „Den Geflüchteten ein Gesicht geben“ wurde umgesetzt und es wurden sehr persönliche und aussagekräftige Porträts von Geflüchteten in Taunusstein erstellt, die im Rahmen von „Better Together“ vorgestellt werden.

Eines der nachhaltigen Ziele von „Better Together“ ist es, neue Beziehungen und Freundschaften zwischen Deutschen und Geflüchteten und Migranten in Taunusstein aufzubauen, private Initiativen zu entwickeln und somit Integration vor Ort nachhaltig weiter zu fördern und zu unterstützen.

Bis jetzt beteiligen sich die Evangelische Kirche Bleidenstadt, das Gymnasium und die Beruflichen Schulen Untertaunus. Gesucht werden weitere Organisationen, Initiativen, Vereine oder engagierte Bürger, die sich am Fest beteiligen wollen. „Better Together“ soll die verschiedenen Akteure der Flüchtlingsarbeit und die Taunussteiner Bevölkerung zusammenbringen und das Miteinander fördern. Gefeiert wird am Freitag, 1. September, von 16 bis 22 Uhr auf dem Dr.-Peter-Nikolaus-Platz in Hahn.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)